

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

189 (13.7.1879)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189.

Sonntag den 13. Juli

1879.

## Bekanntmachung.

Nr. 17564. Hebammenprüfung betreffend.

**In sämtliche Bürgermeisterämter des Amtsbezirks.**

Der Großh. Kreisoberbebearzt, Herr Obermedizinalrath Dr. Battelner, wird die Hebammenprüfung für den diesseitigen Bezirk am Freitag den 18. Juli d. J., Vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr, im hiesigen Rathhaussaale vornehmen.

Die Bürgermeisterämter haben dies den Hebammen mit dem Bemerkten zu eröffnen, daß sie sich pünktlich und mit den in §. 7 ihrer Dienstweisung aufgeführten Geräthschaften sowie mit ihrem Tagebuch versehen, zu gedachter Prüfung einzufinden haben.

Karlsruhe, den 9. Juli 1879.

**Großh. Bezirksamt.**

Eschborn.

Obhof.

## Bekanntmachung.

Nr. 17564. Hebammenprüfung betreffend.

Unter Hinweisung auf vorstehende Bekanntmachung werden die Herren Aerzte des Bezirks zu der stattfindenden Hebammenprüfung eingeladen.

Karlsruhe, den 9. Juli 1879.

**Großh. Bezirksamt.**

Eschborn.

Obhof.

2.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 3222. Die Zustellung der Ausmusterungs-, Ersahreserve- und Loosungsscheine betreffend.

Diejenigen Militärpflichtigen, welche bei der diesjährigen General-Musterung für den Stadtbezirk Karlsruhe sich gestellt haben, werden aufgefordert, ihre Ausmusterungs-, Ersahreserve- und Loosungsscheine auf dem Geschäftszimmer Nr. 17 des Rathhauses (Eingang von der Bähringerstraße, Lit. H) innerhalb 8 Tagen gegen Rückgabe der etwa noch in ihrem Besitz befindlichen Loosungsscheine abzuholen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1879.

**Stadtrath.**

Schnecker.

3.2.

## Bekanntmachung.

Das Steuer-Ab- und Zuschreiben für das nächstkünftige Steuerjahr 1880 wird am

**Montag den 14. Juli bis Samstag den 26. Juli d. J.,**

Morgens von 8 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr bis 5 Uhr dahier im Geschäftszimmer des Schatzungsrathes, Kreuzstraße 11 a, 2. Stock, Aufgang durch den Treppenhauseingang, vorgenommen werden.

Zu diesem Zweck wird bekannt gemacht:

### I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer abgeschrieben haben will, muß selbst oder durch einen Bevollmächtigten erscheinen und darum nachsuchen. Ebenso Derjenige, dem zuzuschreiben ist, sei es wegen Erwerbung eines Grundstücks oder Gebäudes, sei es wegen veränderter Benutzungsart der Grundstücke oder Gebäude, oder wegen Erbauung neuer oder Vergrößerung vorhandener Gebäude.

### II. In Bezug auf die Erwerbsteuer:

1. Der Erwerbsteuer unterliegt nach dem Gesetz vom 25. August 1876:

A. der Ertrag der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen;

B. der nicht schon hierunter begriffene Ertrag der Arbeit, Dienstleistungen und sonstigen Berufsthätigkeit derjenigen Personen, welche im Großherzogthum ihren Wohnsitz oder Aufenthalt haben.

Befreit von der Erwerbsteuer sind unter Andern:

a. Personen, welche nur die Landwirtschaft betreiben, vorausgesetzt, daß das Steuerkapital der sämmtlichen, von ihnen bewirtschafteten Grundstücke weniger als 15000 Mark beträgt und sie entweder das 65. Lebensjahr zurückgelegt haben, oder lebige Frauenspersonen, oder Wittwen, oder von ihrem Ehemanne getrennt lebende Frauen sind;

b. der Verdienst der Diensthofen, so fern deren in Geld bestehender Lohn weniger als 300 Mark jährlich beträgt;

c. Personen, welche weder Landwirtschaft noch Bergbau betreiben, wenn der Jahresbetrag des persönlichen Verdienstes 500 Mark jährlich und auch das Betriebskapital den Betrag von 700 Mark nicht erreicht.

2. Die nach vorstehenden Angaben erwerbsteuerverpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer und Ausländer, auch erwerbsteuerverpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften, haben an der oben bestimmten Tagfahrt schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

a. wenn sie eine erwerbsteuerverpflichtige Thätigkeit begonnen haben, aber noch nicht zur Erwerbsteuer angelegt sind;

b. wenn sie, obgleich schon zu dieser Steuer beigezogen, durch Erweiterung ihrer Erwerbsthätigkeit oder durch den Betrieb weiterer Erwerbszweige den bisher besteuerten Jahresertrag vermehrt haben;

c. wenn sie ein bisher betriebenes Gewerbe oder sonstigen Erwerbszweig aufgegeben haben und zu einem andern übergegangen sind;

d. wenn sie auf gänzliche Befreiung von der Steuer oder auf eine Ermäßigung der seitherigen Besteuerung Anspruch zu haben glauben. — Landwirthe, welche Steuerbefreiung ansprechen, weil sie bis zum Schlusse dieses Jahres das 65. Lebensjahr zurückgelegt, haben den Anspruch durch Vorlage eines Geburtszeugnisses des Standesbeamten oder Pfarramtes zu begründen.

3. Druckformulare zu den Steuererklärungen werden von heute an bis zum Ablauf der für das Ab- und Zuschreiben bestimmten Tagfahrt im Geschäftszimmer des Schatzungsrathes unentgeltlich verabreicht.

4. Wer die vorgeschriebene Steuererklärung nicht rechtzeitig oder in wahrheitswibriger Weise erstattet, unterliegt der im Gesetz angedrohten Strafe.

Karlsruhe, den 8. Juli 1879.

**Bürgermeisteramt.**

Schnecker.

## Dankfagung.

Durch letztwillige Verfügung der Fräulein Marie Harscher hat unsere Anstalt aus ihrem Nachlaß 171 M. 43 Pf. erhalten, was wir zum ehrenben Andenken der edlen Geberin mit bestem Dank veröffentlichen.

**Der Verwaltungsrath der Kleinkinderbewahranstalt.**

## Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße 26 ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Zugehör, Glasabschluß, Wasserleitung etc. etc., zu vermieten.



2.1.

### Fahrnißversteigerung. Montag den 14. Juli l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Adlerstraße Nr. 6, im zweiten Stock, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Amalie Etklinger Wittwe gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
3 Leihhaus-Pfandscheine, mehrere Braunschweiger Theillose, 1 goldene Taschenuhr, einige goldene Schmucksachen, einiges Silbergeräthe, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath;  
ferner:  
3 Schifftonieres, 2 Pfeilerschränken, 1 Kanapee, 2 Nachttische, 1 Waschkommode mit Marmoraufsatz, 1 Klappstisch, 1 Zulegtisch, 6 Rohrstühle, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 2 Spiegel, 1 Kanapeevorlage,  
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 10. Juli 1879.

**F. Knab, Waisenrichter.**

2.1.

### Fahrnißversteigerung. Dienstag den 15. Juli 1879,

Nachmittags 2 Uhr,  
versteigere ich wegen Bezug nur gegen Baarzahlung  
**Zähringerstrasse Nr. 31, im 3. Stock,**  
Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße:

1 Sekretär, 2 Kommoden, 1 Spieltisch, verschiedene Tische, 2 größere Spiegel, 1 Waschkommode, 1 Kasten, 1 runder Tisch, 1 Zusammenlegstisch, 1 Bügeltisch, Porzellan, Glas, Küchengeräthe, 1 Fäßchen, 75 Liter haltend, und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

**Hch. Rupp, Auktionator.**

2.1.

### Fahrnißversteigerung.

Montag den 14. Juli, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag

**Karlsstrasse 22:**

1 feinen Spiegelstuhlfuß, 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 halbfranzösische Bettlade, 2 Mainzer Bettlatten mit Rosten, Matrasen und Polstern, Spiegel, Bilder, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, Federnbetten;  
ferner wegen Verlegung eines Beamten nachstehende, mehr gebrauchte Gegenstände:  
1 Causeuse mit 6 Stühlen, 2 Bettlatten mit Rosten, Matrasen und Polstern, Plumeaux und Couverts, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Klappstisch, 1 Schlafkanapee und 2 Fauteuils, wozu ich Liebhaber mit dem Bemerken einlade, daß die Gegenstände gut erhalten sind und zum letzten Gebot zugeschlagen werden.

**Fr. Heinrich, Auktionator.**

\*15.13.

### Öffentliche religiöse Ansprachen im Schöpfer'schen Saal, Marienstraße 1, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Sonntag Abends 5 Uhr für Jedermann.  
Montag " 8 " " Männer und Junglinge.  
Mittwoch " 8 " " Frauen und Jungfrauen.  
Donnerstag " 8 " " Jedermann.  
Samstag " 8 " " Bibel- und Gebetsstunde.  
**Freier Zutritt. Dr. Baedeker.**  
Sonntag den 13. Juli, Abends 5 Uhr, für Jedermann.

### Submission.

22. Die zur Erneuerung des Facaden-Anstrichs an der Infanterie-Kaserne erforderlichen Maurer- und Anstreicher-Arbeiten, welche mit 6288 bzw. 1553 M. veranschlagt sind, sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.  
Termin hierzu ist **Mittwoch den 16. d. Mts.,**  
Vormittags 10 Uhr,  
in unserem Bureau, woselbst Kostenanschlag und Bedingungen zur Einsicht bereit liegen, festgesetzt. Offerten werden versiegelt, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zu der bestimmten Frist kostenfrei erbeten.  
Karlsruhe, den 10. Juli 1879.  
Königliche Garnison-Verwaltung.

### Submission.

22. Die Fuhrleistungen für die Kasernen und sonstigen Garnison-Anstalten im Bereiche der unterzeichneten Verwaltung sollen an einen leistungsfähigen Unternehmer vergeben werden.  
Termin hierzu findet **Donnerstag den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,** in unserm Bureau statt und können daselbst Bedingungen eingesehen werden.  
Offerten, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, sind bis zu dem festgesetzten Termin kostenfrei hierher einzureichen.  
Karlsruhe, den 10. Juli 1879.  
Königliche Garnison-Verwaltung.

Gemeinde Beiertheim.

### Bauarbeiten-Vergebung.

31. Die Gemeinde Beiertheim hat die Arbeiten für Erbauung eines Steigerlisses für die hiesige

freiwillige Feuerwehr im Submissionswege zu vergeben und zwar:  
Grabs, Maurer- und Steinhauerarbeit 577 84  
Zimmerarbeit " " " 721 11  
Schlosser- und Schmiedearbeit " " " 99 50  
Blechernerarbeit " " " 40 2  
Anstreicherarbeit " " " 102 55  
Angebote mit Prozentabgeböten für das Einzelne als auch für das Ganze können von heute an bis zum **Dienstag den 22. Juli d. J., Abends,** beim Gemeinderathe dahier abgegeben werden, während welcher Zeit auf dem Rathause dahier Plan, Kostenüberschlag und Bedingungen zur Einsicht offen liegen. Die Zuthheilung der Arbeiten geschieht schriftlich.  
Beiertheim, den 10. Juli 1879.  
Gemeinderath.  
Bürgermeister Braun.  
F. Weber, Rathschreiber.

### Holz-Versteigerung

mit Borgfrist, aus Großh. Hardtwald, Abth. Detschelholz,  
**Mittwoch den 16. d. Mts.:**  
6000 forlen Wellen.  
Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Grabener Allee, am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.  
Karlsruhe, den 12. Juli 1879.  
Großh. Bezirksforstei Eggenstein.  
v. Kleiser.

### Versteigerung alter Einfriedigungs-Materialien.

22. In Großh. Wildpark werden gegen Baarzahlung versteigert  
**Dienstag den 15. ds. Mts.:**  
700 Stück eichene Palfaden,  
425 " forlene " "  
55 Haufen alte Dielen;  
**Mittwoch den 16. ds. Mts.:**  
2000 Stück eichene Palfaden,  
200 " forlene " "  
15 Haufen alte Dielen,  
6 " eichene Späne.  
Die Zusammenkunft ist am 15. auf der Grabener Allee am Staffort-Neopoldshafener Weg, am 16. auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenfeeder Querallee, jeden Tag früh 9 Uhr.  
Friedrichsthal, den 9. Juli 1879.  
Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.  
von Merhart.

### Versteigerung

alter noch gut erhaltener Thüren und Fenster.

32. Am **Donnerstag den 17. Juli,** Vormittags 9 Uhr, werden auf der früheren Bleiche (Schützenstraße 92) gegen Baarzahlung versteigert:  
30 Stück Fenster (Eichenholz), 10 Stück Haus- und Zimmerthüren und 1 eichene Stiege zc. zc.  
Karlsruhe, den 11. Juli 1879.

**Langheinrich, Strömstr. a. D.**

### Wohnungen zu vermieten.

\* Augustastrasse 3 ist auf das Juli- oder Oktoberquartal eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Magd- und Schwarzwasschkammer, Waschküche und 2 Kellern billig zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmobliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres 1. Stock daselbst.  
\* Augustastrasse 25 ist im 2. Stock auf 23. Juli eine freundliche, an der Sommerseite gelegene Wohnung, mit Aussicht auf das Gebirge und mit Garten, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Keller zc., zu vermieten.  
- Belfortstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung zc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.  
\* 21. Erbprinzenstraße 2 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft im Laden von **Deffart & Cie.,** Karl-Friedrichstraße 22.  
- Hirschstraße 27 ist eine schöne, mit Glasabschluss versehene Wohnung, bestehend in 6 geräumigen Zimmern nebst 2 Alkoven, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.  
\* Hirschstraße 52 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör (jedoch ohne Wasser- und Gasleitung) an einen ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Kaiserstraße 41 sind der 2. Stock sowie eine Mansardenwohnung nebst allem Zugehör so gleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.  
\* Kaiserstraße 74, am Marktplatz, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und großem Alkoven, Mansarde, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auskunft daselbst links, eine Stiege hoch.

21. Kaiserstraße 221 ist im Hinterhaus eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.  
31. Karlsstraße (verlängerte) 12 ist eine Wohnung (Mansarde) von 2 Zimmern mit oder ohne Küche, Keller und Antheil am Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.  
33. Kriegsstraße 38, gegenüber dem „Grünen Hof“, ist wegen Verlegung die **Bel-Etage,** bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der

**Rhein. Baugesellschaft, Kaiserstr. 166.**  
\* Leopoldstraße 13 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen, auf 23. Oktober l. J. zu vermieten. Einzusehen: Nachmittags von 2-4 Uhr.  
\* Luisenstraße 17 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, mit freier Aussicht, nahe dem Sallenwäldchen, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

\* 32. Luisenstraße 27 ist wegen Verlegung sofort oder auf 23. Juli der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Mansarde, Speicher, Keller und Waschküche, zu vermieten. Näheres parterre.  
\* 32. Luisenstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, so gleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

21. Marienstraße 2 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche und Wasserleitung zc., auf 23. Juli um den Preis von 300 Mark zu vermieten.  
22. Marienstraße 18, im 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 5-6 großen Zimmern nebst allem Zugehör, Wasser- und Gasleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Schloßplatz 9 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre daselbst zu erfragen.

21. Marienstraße 2 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche und Wasserleitung zc., auf 23. Juli um den Preis von 300 Mark zu vermieten.  
22. Marienstraße 18, im 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 5-6 großen Zimmern nebst allem Zugehör, Wasser- und Gasleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Schloßplatz 9 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre daselbst zu erfragen.



\* Schützenstraße 39 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, großer Speicher, Kammer und Antheil am Waschkhaus auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Stephanienstraße 68 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung sowie sonstigen Bequemlichkeiten, an eine kinderlose Familie sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock zwischen 2 und 3 Uhr täglich.

\* 21. Waldbornstraße 64 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer, Keller und Antheil am Waschkhaus, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Werderstraße sind 4 Zimmer im 3. Stock und 2 Zimmer im 2. Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen sind schön und elegant eingerichtet. Zu erfragen Werderstraße 18 parterre.

\* Werderstraße 19 ist ein 2. Stock mit 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Werderplatz 31 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 400 Mark. Näheres im Schuhgeschäft daselbst.

\* 3.3. Wielandstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speisekammer auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 34 sind auf 23. Juli 2 für sich abgeschlossene Wohnungen, die eine im 1., die andere im 3. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Speicher, zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Bähringerstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer (auf Verlangen kann dieselbe auch getheilt werden), ferner im 3. Stock ein Mansardenzimmer mit Kochofen auf 23. Juli zu vermieten.

\* Bähringerstraße 30 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten und auf das Juli-Quartal zu beziehen.

\* Bähringerstraße 34 ist eine Wohnung von 4—6 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli, und Kaiserstraße 59 im Hinterhaus eine solche von 3 Zimmern mit Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Bähringerstraße 48 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Entwässerung, in westlichen Stadttheil gelegen, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 141 im 3. Stock, Nachmittags von 3—5 Uhr.

\* 2.2. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Glasabschluß und allem Zugehör, sowie eine Wohnung im 4. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 37 im 1. Stock.

\* 3.2. In schönster Lage der Westendstraße ist der untere Stock von 5 Zimmern und Küche nebst Mansarde und Kammer sowie 2 Kellern, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten und Näheres Waldstraße 49 im Laden zu erfragen.

\* Ede der verl. Karls- und Augustastraße sind zwei Wohnungen, bestehend in je 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche, Trockenplatz und Speicher, auf Juli billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Wohnung für eine brave Familie (Mann und Frau), welche zugleich einen Monatsdienst im Hause übernehmen könnte, der mehr lohnt als der Mietpreis kostet, ist in einem ruhigen Hause zu vermieten, bestehend in Stube, Alkov, Küche, Holzremise, Keller etc., und kann auf 23. Oktober bezogen werden. Näheres Bähringerstraße 80 im Laden.

\* Vor dem Mühlburaerthor, Schwimmschulweg, erstes Haus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Keller billig zu vermieten. — Ebenfalls ist ein großes Zimmer mit drei Fenstern zu vermieten.

— Ede der Ruppurrer- und Schützenstraße 78 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß zu vermieten; ferner ist im 2. Stock daselbst eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70.

\* 5.1. Zu vermieten: Schützenstr. 65 auf 23. Juli i. 3. St. 4 Zimm., " 65a " 23. Okt. parterre 4 Zimm., " " " 23. Okt. i. 2. St. 2 Zimm., " " " 23. Okt. 1 Mansardenwoh., sämtliche mit Küche, Keller und allem Zugehör.

\* Eine Wohnung im Hinterhaus im 2. Stock, in den Garten gehend, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller und Speicher, ist auf den 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 17 im 2. Stock.

\* 2.2. Durlach. Etlingerstraße 6 ist der untere Stock mit 3 schönen Zimmern, freier, schöner Aussicht (Sommerseite), sonstigem Zugehör nebst Gärtchen vor dem Hause, zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Hause selbst erteilt.

**In bester Geschäftslage des Bahnhofstadttheils,**

Schützenstraße 52, ist der neu errichtete Laden nebst Wohnung etc. sofort zu vermieten durch **D. Reit & Cie.,** Kaiserstraße 143.

**Laden zu vermieten.**

3.3 Sogleich, auf 23. Oktober 1879 oder 23. Januar 1880, eventuell auch noch später, ist ein Laden mit oder ohne Wohnung in der Kaiserstraße (Winterseite) zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 140 im Laden.

**Wohnungs-Gesuche.**

3.3. Auf 1. Oktober wird für einen alleinstehenden Herrn eine Parterrewohnung von 3—4 Zimmern in gesunder, freundlicher Lage gesucht. Näheres zu erfahren bei Herrn Hofrath Dr. Volz, Kaiserstraße 185.

\* 2.2. Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht auf 23. Oktober eine im östlichen Stadttheile an der Sommerseite gelegene Wohnung von 3—4 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu mieten. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Chiffre T. T. 79 an das Kontor des Tagblattes.

2.2. Auf 23. Oktober l. J. wird im westlichen Stadttheil (von der Herrenstraße an) eine Wohnung von 5—6 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre M. M. besorgt das Kontor des Tagblattes.

\* Eine kleine Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche in der Nähe der Wald-, Amalien- oder Hirschstraße. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

— Bismarckstraße 31 sind auf 1. August zwei geräumige, gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 49 ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf den 15. Juli oder später billig zu vermieten.

— Kaiserstraße 54 (Entresol) ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermieten.

— Sofort oder auf 1. August zu vermieten: ein oder zwei schöne, unmöblierte Zimmer: Seminarstraße 4.

2.1. Zu vermieten ist und am 1. August beziehbar ein schön möbliertes Zimmer, mit freundlicher Aussicht auf die Kriegsstraße und in der Nähe des Bahnhofes, an einen einzelnen Herrn. Näheres ehem. Lindenstraße 2, jetzt Kriegsstraße 44.

\* Kaiserstraße 52 ist ein einfach möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, per Monat 10 M. sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen drei Stiegen hoch.

\* Werderstraße 17, in schöner Lage, sind im 2. Stock zwei schöne, gut möblierte Zimmer, nebeneinander gelegen, einzeln oder zusammen mit Pension sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls kann ein kleineres Zimmer, sich für eine Frauensperson eignend, in Miethe gegeben werden.

\* Akademiestraße 1 ist wegen plötzlicher Abreise ein gut möbliertes, in den botanischen Garten sehendes Mansardenzimmer sogleich oder bis 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein sehr schönes, großes, möbliertes Parterrezimmer ist bis Ende Juli oder 1. August an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: Spitalstraße 38 (Spitalplatz), 2. Thüre, parterre.

\* Westendstraße 12 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit Piano auf den 1. August an einen Herrn billig zu vermieten.

\* Ein großes, elegant möbliertes Zimmer ist Kaiserstraße 146 in der Bel-Etage sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

\* Bähringerstraße 74, parterre, sind 2 gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

**Laden zu vermieten.**  
In vorzüglicher Lage, am Marktplatz, ist auf 23. Oktober ein geräumiger Laden mit Comptoir, welcher sich in erster Linie für ein Spezereihwaarengeschäft eignen würde, zu vermieten. Näheres im „Englischen Hof“ sowie unter E. 6902a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Möblierte Zimmer.**  
4.3. Zwei bis drei freundlich möblierte Zimmer in der Kaiserstraße, nach vornheraus, sind sogleich zu vermieten. Auf Wunsch theilweise Pension. Näheres unter C. 61053a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

3.1. 2—3 schön möblierte Zimmer, Kaiserstraße, auf 1. August zu vermieten. Näheres unter C. 61079a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Laden-Gesuch.**  
2.2. Es wird für ein feineres Geschäft ein schöner Laden, zwischen Marktplatz und Waldstraße gelegen, auf 23. Oktober a. c. zu mieten gesucht. Gesl. Anträge wollen unter N. 61066a abgegeben werden bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Haushälterin.**  
2.2. Eine gebildete und bewährte Haushälterin, in den mittleren Jahren, aus guter biederer Familie, zulezt in ein und demselben Hause 8 Jahre thätig, wünscht Stelle. Dieselbe führt eine ausgezeichnete Küche, unterzieht sich der Krankenpflege sowie jeder Arbeit und ist in jeder Beziehung zu empfehlen. Gesl. Offerten unter L. 61064a an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Eine tüchtige Köchin,**  
welche schon bei Privaten und Restaurat. im Dienste stand, sucht Stelle auf sogleich. Näh. u. D. 61080a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe. 2.1.

2.1. **Eine tüchtige Köchin,**  
mit sehr guten Zeugnissen, sucht sogleich oder auf's Ziel Stelle. Näheres unter Z. 61076a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Ein Reisekasschen**  
nebst Geschirr, einspännig, gebraucht oder neu, wird zu kaufen gesucht. Sofortige Anerbieten nebst Preisangabe unter E. 61081a sind abzugeben bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe. 2.1.

**Dienst-Antrag.**  
Ein braves, starkes Mädchen, welches schon in einer Küche war, wird sogleich gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

**Dienst-Gesuche.**  
\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sonst allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht und noch nie hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 71 im Hinterhaus, parterre.

\* Ein besseres Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen, auch nähen und bügeln kann, sich auch anderen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Waldstraße 17 im 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches von seiner jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 13 im 2. Stock, Nachmittags von 2—4 Uhr.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, sucht sofort eine Stelle. Näheres zu erfragen Birtel 16.



80,400 Mark

werden zum Ankauf von Restkauffschillingen mit geringem Nachlaß verwendet. Näheres durch J. Bruchle, zum Pariser Hof, Durlacherstraße.

Kapital-Gesuch.

\* Auf 1. Hypothek werden 3000 fl. zu cediren gesucht. Adressen unter C. H. 143 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

\* 21. Von einem pünktlichen Zinszahler wird ein Kapital von 2000-3000 M. auf 2. Hypothek oder sehr gute Bürgschaft sofort aufzunehmen gesucht. Anträge werden sub G. Nr. 23 postlagernd Karlsruhe erbeten.

Ein Provisions-Reisender,

welcher schon mehrere Häuser vertreten und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird für einen gangbaren Artikel zum sofortigen Eintritt gegen hohe Provision gesucht. Gest. Anerbietungen bittet man schriftlich im Kontor des Tagblattes unter Ch. c. S. niederlegen zu wollen.

Installateur,

ein geübter, findet sofort Stelle bei W. Göttle.

Stellenvermittlungsbureau

von J. Schumacher, Steinstraße 16. Eine gewandte Restaurationsköchin findet nach auswärtig gegen guten Lohn sofort eine Stelle.

Stellen-Gesuche.

\* Ein besseres Mädchen, mit sehr guten Zeugnissen versehen, welches Jahre lang mit feinen Herrschaften reisete, auch Kleider machen kann und alle feinen Handarbeiten versteht, sucht Stellung in einem Laden oder Geschäft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine solide, anständige Kellnerin sucht eine Stelle in einem bessern Geschäft. Zu erfragen bei Herrn Kuchler, Bähringerstraße 30, 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

\* Eine gewandte Kleidermacherin, auch im Ausbessern von Hemden erfahren, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause; ebenso werden Kleider jeder Art für Dienstmädchen zu sehr billigen Preisen angefertigt und geändert: Kaiserstraße 21 im 4. Stock.

\* Ein Mädchen, welches schön weihnähen und schöne Knopflöcher machen kann, sucht alsbald Beschäftigung. Näheres Erörtenstraße 18, 4. Stock.

Baufach.

\* Ein junger, militärfreier Mann aus guter Familie, gelernter Maurer mit längerer Praxis, der die Baugewerkschule zu Münsteln a. d. Weser besucht hat und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht per sofort bei einem Maurermeister oder Bauunternehmer Beschäftigung auf dem Comptoir oder auf dem Bauplatz. Gest. Offerten unter M. A. 874 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weißbäckerei.

Namen jeder Art in Taschentücher und Weißzeug sowie Festons werden schön und billigt angefertigt: Friedrichsplatz 8 im 4. Stock.

Verloren.

\* Ein Portemonnaie, 18 M. in Gold und verschiedene Münzsorten sammt Retourbillet von Pforzheim enthaltend, wurde vom Bahnhof bis Steinstraße 21 verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung im 2. Stock daselbst abzugeben.

Abhandengekommene Tauben.

In jüngster Zeit sind aus dem Hause Nr. 13 der Sophienstraße 8 bis 10 Tauben abhanden gekommen, gelbe Möven und weiße Perückentauben.

Es wird vor deren An- und Verkauf dringend gewarnt, dabei auf den L.N.C. 564 hingewiesen.

Sollten die Tauben bloß entflohen sein, so wolle der jetzige Besitzer gegen Belohnung deren Rückgabe vermitteln.

Stehengebliebener Regenschirm.

\* Ein Regenschirm ist stehen geblieben und kann vom Eigentümer abgeholt werden bei August Bösch, Waldstraße.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei E. W. Klages, Bismarckstraße 45.

\* 22. Pianino, ein noch ziemlich neues, besseres Berliner Fabrikat, ist billig zu verkaufen. Anzusehen im Pianoforte-Magazin Bögelin, Karl-Friedrichstraße 32.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

22. Eine vollständige Ladeneinrichtung, für jedes Geschäft geeignet, noch neu, wird sogleich verkauft oder auch miethweise abgegeben bei F. Holz, Möbelhandlung, Waldhornstraße 14.

Für Schneider.

\* Eine gut erhaltene Nähmaschine (Grower & Baker), 1 kleiner Bügelofen, 2 Bügelisen, 1 Boutique und Bügelgeschirr sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kröpfertauben

sind billig zu verkaufen: Belfortstraße 5.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Eine kleinere, neue Ladeneinrichtung ist zu verkaufen: Kaiserstraße 179.

\* Wegen Umzug sind billig zu verkaufen: 2 gut erhaltene Oefen sammt Rohr, 4 Stück gut erhaltene weingrüne Fässer (90-100 Liter haltend), 1 dito (3-400 Liter haltend), 1 Armschilb, 1 kleiner Ofenschirm und eine Partie reine Wein- und Bierflaschen: große Herrenstraße 12 im Hinterhaus.

\* Zu verkaufen sind bei Pfandleiher Fiedor Hausmann, Durlacherstraße 103: 1 zweirädriger Bagen, welcher sich für einen Glaser, Schreiner oder Ländler eignet, ferner 1 runder Tisch, 2 Waschzuber und 1 Bohnenständer.

\* Ein neuer Schwarzwäbber Zugfeder-Regulator mit Schlagwerk ist sehr billig zu verkaufen. Näheres im Laden Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

\* Schöne Oleander sind sammt Kübel billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein noch bereits neuer Saufpofen sammt Rohr ist billig zu verkaufen: Waldstraße 35 im Hinterhaus, ebener Erde.

\* Wegen Schlagüßerfüllung verkaufe ich verschiedene Paare ächte, deutsche Möventauben billigt und zwar schwarze, weiße, rothe (chokoladenbraune), gelbe und blaue, je nach Wunsch, in alten oder jungen Exemplaren, ebenso ein Paar weiße englische Kröpfer. Karl Rau jr., Kreuzstraße 16.

\* Wegen Fortzug zu verkaufen: 1 Petroleum-Kaffeebrenner, 1 Schaufelofen und 1 Kinderstuhl: Sophienstraße 40, 2. Stock. Zu sprechen bis 5 Uhr Nachmittags.

\* 21. Ein Ladenschrank mit Glashüren, 3 m lang, und ein Ladentisch, 2 m lang, sind billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 43 im 2. Stock.

Kauf-Gesuch.

21. Eine Hobelbank mit oder ohne Werkzeug wird zu kaufen gesucht: Adlerstraße 18.

Bücher-Gesuch.

3.1. Wir suchen zu kaufen: Nebenius. Der öffentliche Credit. Karlsruhe 1829. A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Tripler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geise und Orfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. \* 22. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Ankauf

von getragenen Herrenkleidern, Schuhen, Stiefeln, und wird der höchste Werth bezahlt. Adressen wolle man richten an Julius Weinheimer, Durlacherstraße 55. \* 22.

Eine Wirthschaft mit Nealschildgerechtigkeit ist sogleich oder auf 23. Juli unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter J. K. Nr. 100 abzugeben.

Zeichnen- und Zuschneidekurs.

\* 22. Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode H. Klemm in Dresden beginnt wieder den 15. Juli 1879.

Wilhelmine Pfändler, Spitalstraße 41.

Gründlicher französischer Unterricht in Conversation und Grammatik, sowie Vorbereitung zu den Examen für Post und Eisenbahn wird billigt ertbeilt. Vom wem? zu erfragen Bähringerstraße 49 im 2. Stock. 26.2.

Unterricht-Gesuch.

Für einen jungen Mann, welcher die englische Sprache gründlich erlernen will, wird ein tüchtiger Lehrer gesucht. Adressen mit Angabe des Honorars pro Stunde beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 77 abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Während meiner Ladenveränderung erleidet mein Geschäft keine Störung und ersuche ich meine werthen Kunden, den Weg in's Verkaufslokal gefälligst durch die Hausthüre zu nehmen.

Achtungsvoll Julius Lieb, Conditior, Kaiserstraße 239.

Gefrorenes

empfehlen H. Ebbecke, Conditior, Waldstraße 38.

\* Kirchenkuchen, Erdbeerkuchen, Johannisbeerkuchen empfiehlt bestens

H. Ebbecke, Conditior, Waldstraße 38.

Zugleich mache ich meine werthen Kunden auf mein neu eingerichtetes Nebenzimmer aufmerksam.



Die Theehandlung

von W. Rahm, 15 Adlerstraße in Karlsruhe, empfiehlt ihren acht chinesischen Thee in Originalkisten von 25 bis 50 Pfund im Preise von 2 M. 25 Pf. bis 12 M. das Pfund. Bei Abnahme von 5 Pfund Engrospreise.

Vin de Table en Bouteilles,

français, rouge, très-agréable, tonique, entièrement pur et au meilleur prix, Garanti de Qualité et de Provenance. A. Hirschmann, 49 Stephaniensstraße 49.

Frische

Orangen u. Citronen

zu billigen Preisen empfiehlt Fr. Wickersheim, Herrenstraße 25.



Garantirt reinen  
**alten Malaga**  
(1868r)

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt  
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,  
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,  
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

**Julius Hoeck,**  
zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten  
**Julius Bodenweber,** Fasanenstraße 2,  
**Eugen Sells,** Herrenstraße 35,  
**Rich. Hirsch,** Kreuzstraße 3,  
**Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße,  
**Victor Merkle,** Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne,  
**L. Mezger,** Kaiserstraße 179, und  
**Max Ehinger,** Hirschwirth in Beierthelm.

**Felchen, Soles, neue holl. Milchner- und Matjes-Häringe.**

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Neue holl. Boll-Häringe**  
empfehlen

2.1. **Eugen Sells,**  
Herrenstraße 35, Ecke der Blumenstraße.

**Bayonner Schinken**

sind wieder eingetroffen bei  
**Fr. Wickersheim,**  
Herrenstraße 25.

**60 Kaiserstraße 60.**

Italienische Salami,  
Göttinger Cervelatwurst,  
Pariser Schinkenwurst,  
Ehonerwurst,  
Frankfurter Schwartenmagen,  
Fleischwurst,  
Westfälische Mettwurst,  
Schinken,  
Tafelschmalz.

2.2. **Jakob Fath.**

**Nechten Münsterkäse**

in Schachteln und im Anschnitt empfiehlt  
**August Lösch,** Waldstraße.

**COSMYDOR**

Unvergleichliches Toilettenwasser,  
ohne Säure noch Essigstoffe.

Die Hygienisten unserer Epoche rühmen ganz besonders die tägliche Anwendung des **COSMYDOR'S.** Dieses unvergleichliche Toilettenwasser ohne Säure noch Essigstoffe ist zu vielfachen Anwendungen der Gesundheitspflege und Toilette anempfohlen.

(Täglich zu gebrauchen.)

Anschliessliche Agenten für Deutschland:  
**Friedrich Wolff & Sohn,** in Carlsruhe.

UBERALL ZU BEZIEHEN  
Allgemeine Niederlage: PARIS, 23, r. Bergère.

**Prinzliches Lagerbier,**

auf Eis gekühlt, empfiehlt  
**W. Schmidt Wtw.,**  
Herrenstraße 15.

**Haarbalsame.**

— Gegen das Ausfallen, sowie gegen das Ergrauen der Haare sind unstreitig die Haarbalsame der Frau Maria Schubert in Hirschberg im Schleischen zu empfehlen. Der Erfolg ist sicher.  
Zu haben bei

**J. Ohnimus,** Friseur,  
Waldstraße 30

**Cigarren,**

Holländer und Hamburger Fabrikat,  
in vorzüglicher Güte,  
empfehlen zu Fabrikpreisen

**Leop. Kirsten,**  
69 neue Waldstraße, 2. Stoc.

**Musverkauf**

wegen Geschäftsveränderung:

**Cigarren, Cigarretten, Tabake, Rauchrequisiten etc.**

**L. Mezger,**

2.2. Kaiserstraße 179.

**Zum Bügeln**

empfehle ich

**Reisstärke,  
Weizenstärke,  
amerikanische Maisstärke,  
Brillant-Glanzstärke**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen; bei 5-8 Paqueten Engros-Preise.

**F. Bausback,**

3.3. Amalienstraße 53.

**Fußboden-Glanzlack**

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf. zu haben bei

**Leopold Burekhardt,** Maler,  
Bahnhofstraße 34.

**Englische**

**Waterproof-Havelock's,**

besonders praktischer Ueberrock für die Regenwitterung, in allen Größen und zu den billigsten Preisen (M. 28 bis M. 30) in sehr dauerhafter, solider Waare bei

**Wilh. Finckh,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

**Leinene Taschentücher**

in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen.

**Gustav Oberst,**

Ecke der Kaiser- und Lammstrasse.

Wieder vorrätig:

**Corsetten**

in allen Weiten zu bekannt billigen Preisen.

**Heinrich Cramer,**

Herrenstrasse 19.

Das **Neueste** in  
**Bielefelder Einsätzen**

für Herrenhemden

empfehlen zu aussergewöhnlich billigen Preisen in grossartiger Auswahl

**Gustav Oberst,**

Ecke der Kaiser- und Lammstrasse.

**Hemden nach Maass, deutsche und amerikanische Façon, unter Garantie.**

**Gemalte**

**Fenster-Rouleaux**

empfehlen in reicher Auswahl billigt, eine große Parthie unter den Fabrikpreisen,

**Serauer & Verblinger,**

Teppich-, Möbel- u. Vorhang-Stoff-Lager,  
2 Friedrichsplatz 2. 4.3.

**Corsetten**

von M. 1.20 an bis zu der feinsten Curaf- Façon sind in reicher Auswahl vorrätig bei

**Geschw. Oppenheimer,**

2.2. 52 Kaiserstraße 52.

**Lotterie von Baden-Baden.**

Loose zu der am 14. und 15. stattfindenden 2. Ziehung werden à M. 2 — soweit noch vorrätig — erneuert.

**Kaufloose à M. 4 — vorrätig**

bei  
**Wilhelm Finckh,**  
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

**Bohnenschneider,**

**Bohnenhobel,**

**Krauthobel,**

**Gurkenhobel,**

**Reittigbohrer**

empfehlen zu äusserst billigen Preisen

**Ph. Nagel,**

Kaiserstraße 55,  
gegenüber der polytechnischen Schule.

**Empfehlung.**

4.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen neuer Polstermöbel und Betten sowie im Umarbeiten derselben auf's Beste und sichert schnelle und billige Bedienung zu. Bügelsengriffe, Schussfäden und Reisetaschen werden täglich reparirt.

**Kaver Koblund, Sattler & Tapezier,**  
Karl-Friedrichstraße 3, Hinterhaus parterre.

**Bahnhofstadttheil.**

\* Herrenkleider werden nach jedem Wunsch mit Garantie für gutes Passen angefertigt: Hüppurterstraße 34. Dasselbst werden auch Kleider zum Aendern, Waschen, Ausbessern und Reinigen angenommen und alles schnell, gut und billigt besorgt.

**Empfehlung.**

\* Unterzeichneter empfiehlt sich dem hochgeehrten Publikum bei vorkommenden Umzügen im Transportieren und Verpacken von Möbeln sowohl in und außerhalb der Stadt als nach dem In- und Auslande unter Zusicherung reeller Bedienung u. billigster Preise. **Wilhelm Schüb,** Möbeltransporteur,  
Kaiserstraße 7.



**Auf monatliche Zahlungen**  
Möbel, Betten, Spiegel, Bilder und Verschle-  
denes: Müppurrerstraße 17.

Wein Lager in selbstverfertigten eisernen  
**Kochherden**  
zu herabgesetzten Preisen bringe ich in empfeh-  
lende Erinnerung 6.1.  
**L. Bender, Wilhelmsstraße 2.**

\* Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß  
bei ihm fortwährend reine **Elässer Weine**  
zu haben sind: rothe Weine zu 15, 18, 23 und  
28 Pf. per 1/2 Liter, weiße Weine zu 14, 16  
und 18 Pf. per 1/2 Liter; größere Quantums  
werden billiger abgegeben. Unterzeichneter ga-  
rantirt für sämtliche Weine, daß es **reine**  
**Rebweine** sind.  
**Karl Reichert, Fasanenstraße 8.**

Kirschen- und Zwetschgenwasser, Trester-  
Frucht- u. Pfeffermünz-Brantwein zum An-  
setzen empfehle billigt bei freier Lieferung in's  
Haus, ebenso guten französischen Roth- und  
Weißwein und alle Sorten Käse.

\*22. **Ignaz Vogel, Marienstraße 17.**

### Hôtel Prinz.

Empfehle heute  
**Krebsuppe,**  
**Tafelkrebssuppe,**  
**Schleien, blau,**  
**Bersching, gebacken,**  
**Filet sauté,**  
**Kalbsfuß, gebacken,**  
**Schwarzwild in Gelée,**  
**Bachhahn,**  
**Brathahn,**  
nebst verschiedenen anderen Speisen  
wozu höflichst einladet  
**Adolf Steiner.**

\* Heute früh warmen  
**Zwiebelfuchen**  
empfehle bestens **S. Breimeier,**  
Ritterstraße 18.

**Zwiebelfuchen**  
empfehle heute früh 10 Uhr bestens  
\* **Zwehdinger zur Fortuna.**

\* Frische **Wurstwaren** und **Fleisch** empfehle  
fortwährend  
**Mezger August Kraus, Wielandstraße 6.**

**Hôtel Printz**  
empfehle einen vorzüglichen Stoff nach Bil-  
dener Art gebräutes  
**Lager-Bier.**  
**Adolf Steiner.**

**Restauration Haller (Victoriastraße)**  
empfehle einen sehr guten Stoff **Fels'schen Lager-**  
**biers** sowie reine weiße und rothe Weine und alle  
Arten kalte und warme Speisen.  
Ebendasselbst ist auch ein schönes Gesellschafts-  
zimmer zu vermieten.

— **Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Pety-**  
**glerstraße 91,** heilt auch **brieflich** alle geheimen,  
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in  
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

### Codes-Anzeige.

\* Freunden und Bekannten hiermit die traurige  
Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Groß-  
vater und Schwager  
**Bonifazius Schaier**  
im Alter von 61 Jahren sanft entschlafen ist.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Florentine Schaier,** nebst Kindern.  
Karlsruhe, den 12. Juli 1879.  
Die Beerdigung findet Sonntag Abend 6 Uhr  
statt. Trauerhaus: kleine Herrenstraße 5.

**Gellas und Rom.** Eine Kulturgeschichte  
des classischen Alterthums von **Jakob**  
**von Falke.** Stuttgart, Verlag von W. Spe-  
mann. Dieses vortreffliche Werk ist nunmehr bis  
zur 10. Lieferung vorgeschritten. Eine populäre  
Geschichte der griechisch-römischen Kultur durch  
Bild und Wort zu geben, war ein Unternehmen,  
das jetzt beinahe in der Luft lag, wo so viele neue  
Untersuchungen und Entdeckungen ein ungeheures  
Material angehäuft, das zu einer zusammenfassenden  
Darstellung förmlich aufforderte. Um so mehr  
sind uns diese Kenntnisse willkommen, wenn wir sie  
an der Hand eines Führers erwerben, der seinen  
Stoff so vollständig beherrscht, in so geschmackvoller  
Weise wiederzugeben weiß, wie Jakob von Falke.  
Die strenge Objectivität des Geschichtsschreibers  
verbindet er mit großer Bestimmtheit und zugleich  
mit jener heitern Wärme und Klarheit, wie sie sich  
für eine Schilderung des antiken Lebens auf seinem  
Höhepunkte passen. Unter dem künstlerischen Schmu-  
cke heben wir ganz besonders die Reconstructionen  
antiker Bauwerke hervor: die Akropolis, der Markt  
von Athen, das Forum in Rom u. s. w. u. s. w.

**Mitglieder 45 Frs.-Loose von**  
**1861—1916.**

66. Sitzung am 1. Juli 1879. Auszahlung am 1.  
Januar 1880.

Erste	45	181	205	308	367	404	1000	1072	1131
1139	1162	1307	1347	1415	1429	1435	1619	1706	
1783	1949	2206	2243	2326	2359	2567	2599	2604	
2854	2886	2914	2941	3007	3057	3086	3104	3126	
3148	3187	3306	3361	3493	3544	3613	3627	3654	
3749	3913	4044	4288	4509	4598	4731	4753	5004	
5065	5125	5349	5397	5511	5581	5710	5719	5782	
5812	5957	5987	6133	6175	6217	6340	6395	6492	
6537	6609	6619	6763	6822	6896	6921	7048	7084	
7096	7169	7245	7304	7307	7340	7345	7432	7456	
7461	7548	7649	7744.						

**Sonntags-Verein**  
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag  
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

**Freiwillige Feuerwehr**  
**Grünwinkel.**  
Bei günstiger Witterung heute Sonntag  
den 13. Juli:

**Waldfest.**  
Abmarsch mit Musik Nachmittags präcis 12 Uhr  
vom Feuerhaus.  
Auswärtige Kameraden und Freunde mit Fami-  
lienangehörigen sind hierzu freundlichst eingeladen.  
**Der Verwaltungsrath.**

**Mexikanischer Kaffee.**  
— Der früher bei Herrn **Hoffmann** verkaufte Kaffee ist mir nunmehr  
commissionsweise zum Verkauf übergeben und kostet wie früher **Mk. 1** per Pfd.  
**W. Gutekunst,**  
Friedrichsplatz 8.

**Corsetten-Ausverkauf.**  
5.2. Von heute an bis zum 23. Juli verkaufe ich die noch vorräthigen **Corsetten**  
unter dem Ankaufspreis: Corsetten von 4 Mk. zu 2 Mk. 50 Pf., von 6 Mk. zu 4 Mk., von  
8 Mk. zu 5 Mk., von 10 Mk. zu 7 Mk., von 12 Mk. zu 9 Mk., von 15 Mk. zu 11 Mk.,  
von 20 Mk. zu 15 Mk. u. s. w.  
**Mme Wenz, Kaiserstraße 130.**

**Fortsetzung**  
des Ausverkaufs aller vorhandenen Waaren bis zum 23. d. M. bei  
**Chr. Gimpel Wittwe, Waldstraße 21.**

**Telegraphen-Bau-Anstalt und Fabrik für Nickelplattirung**  
von **L. E. Schwerd,**  
Karlsruhe, Sommerstrich 21,  
übernimmt die Vernickelung von **Messing-, Bronze-, Eisen- und Stahl-**  
**gegenständen,** wie **Leuchter, Service-Platten, Flaschenkühler,**  
**Fenster- und Wagenbeschläge, Waffen, Pferdgeschirre** u.  
Die Gegenstände werden hierdurch vor Grünspan resp. Rost geschützt und  
erhalten eine dauerhafte, silberähnliche Farbe.

**Erunktsucht,**  
**Magen- und Unterleibsleiden**  
heilt auch **brieflich** nach seiner 23jährigen  
bewährten **Original-Methode** 50.5.  
**Dr. med. Heymann,** im Auslande approbirt,  
früher: **London und New-York,**  
**Berlin, W., Potsdamerstraße 106.**

**Frau-Ninge,**  
massiv in Gold,  
in größter Auswahl  
nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an  
**Kaiserstraße 151**  
bei  
**J. Petry,**  
Juweller und Ringfabrikants Wittve.

- Standesbuchs-Auszüge.**
- Eheaufgebote:**
- 11. Juli. Johann Georg Köpfer von Holzhausen, Aus-  
läufer, mit Maria Lips von Buchheim.
  - 11. " Karl Wünter von Weiswalde, Sergeant und  
Brigadeschreiber, mit Marie Stöbbsand von  
Stralsund.
  - 12. " Ferdinand Müller von hier, Assistent bei Groß-  
Finanzministerium, mit Sophie Wendervor  
von hier.
  - 12. " Valentin Krommes von Neukirchen, Conditor,  
mit Susanna Koch von hier.
- Eheschließungen:**
- 12. Juli. Friedrich Schulz von Stuttgart, Schneider, mit  
Luise Haslinger von Durlach.
  - 12. " Peter Jäger von Heidesheim, Hauptlehrer in  
Bruchsal, mit Marie Weg von hier.
  - 12. " Heinrich Böggspacher von Kirchzarten, Bier-  
brauer, mit Friederike Walter von Leopold-  
shafen.
- Geburten:**
- 9. Juli. Wilhelm, Vater Anton Schäfer, Stalldiener.
  - 10. " Karoline Wilhelmine, Vater Josef Leig, Post-  
kutschführer.
  - 11. " Wilhelmine Karoline Josefine, Vater W. F.  
Morlock, Assistent.
  - 12. " Karl Albert, Vater August Wetter, Schreiner.
- Todesfälle:**
- 11. Juli. Georg Heiß, Tagelöhner, ledig, alt 25 Jahre.
  - 12. " Katharina Speck, alt 69 Jahre, Wittve des  
Landwirths Speck.
  - 12. " Bonifaz Schaier, Fabrikarbeiter, ein Gemann,  
alt 61 Jahre.



# Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meinen ganzen Waarenvorrath zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Darunter befinden sich in guter und neuer Waare:

- |                 |                  |                |
|-----------------|------------------|----------------|
| Damenkragen,    | Negligé-Hauben,  | Kragen,        |
| Garnituren,     | Shirting-Röcke,  | Manschetten,   |
| Taschentücher,  | Vique-Röcke,     | Cravatten,     |
| Barben,         | Flanell-Röcke,   | Slipse,        |
| Corsetten,      | Beinkleider,     | Unterjacken,   |
| Damenschürzen,  | Herrenhemden,    | Unterhosen,    |
| Kinderschürzen, | Hemden-Einsätze, | Socken 2c. 2c. |

Der Ausverkauf dauert nur noch bis zum 20. d. M.

**August Schulz,**  
Wäsche-Geschäft, Erbprinzenstraße 28.

**Jalousieen** zum Aufziehen und Ausstellen werden nach bester Konstruktion und von bestem Material in kurzer Frist angefertigt bei

**L. Wittich, Wilhelmstraße 13.**

Die Anfertigung der neuen Bänder an Stelle der alten zerrissenen an vorhandenen Jalousieen wird ebenfalls übernommen sowie auch die einzelnen Bänder für Jalousieen abgegeben.

**Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19, nächst der Kaiserstraße, in Karlsruhe,**

empfehlte neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapés, Bettladen mit und ohne Koft, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohhühle, vollständige Betten, Kopshaar-, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

**Herren- und Damenkoffer,**

Holz- und Handkoffer in großer Auswahl. Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände mietweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet. — Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

**Gasthaus zum Hof von Holland** Restauration nach der Karte zu jeder Tageszeit.  
Frühstück, Mittagessen und Abendessen.  
von **Georg Nottermann,** Ecke des Zirkels und der Herrenstraße.

Auch bringe ich mein Klavier für Familienabende und Gesellschaften in Empfehlung.

**Wirthschaft zum Augarten.**

Sonntag den 13. Juli d. J. findet bei günstiger Witterung gutbesetzte

**Harmonie-Musik**

statt. Anfang Nachmittags 3 Uhr. Eintritt frei.

Hierzu ladet höflichst ein

**J. Kneller.**

4.2. Nächster Tage trifft für mich wieder eine Schiffsladung

**prima Ruhrkohlen**

in Maxau ein und empfehle ich solche zu billigsten Preisen.

**Holz- und Kohlenhandlung**

**A. v. Steffelin,**

Bahnhofstraße 44 und 46.

Gefällige Aufträge können abgegeben werden:

bei Herrn **Karl Krauth,** Hofvergoldner, Douglasstraße 14,

" " **Victor Merkle,** Kaiserstraße 150,

" " **Julius Lieb,** Kaiserstraße 239,

" " **Sch. Lechleitner,** Zirkel 15,

" " **Fr. Wickersheim,** Herrenstraße 25 am kath. Kirchenplatz.

## Mittheilungen.

### aus dem Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 21 vom 7. Juli 1879.

#### Inhalt.

Bekanntmachung, betreffend die vorläufige Einführung von Eingangszöllen auf Tabak und Tabakfabrikate. Vom 7. Juli 1879.

Karlsruhe, 10. Juli. Aus der Stadtraths-Sitzung vom 9. ds. Mts. Berichterstatter: Rathschreiber Schumacher. Es wird die Anstellung eines dritten Fleischbeschauers vorerst in provisorischer Weise beschlossen und soll wegen Verschwendung des Dienstes mit Herrn Oberarzt Bed in Unterhandlung getreten werden. — Die Lehrerin der höheren Mädchenschule Fräulein Bertha Arnold tritt mit Wirkung vom 1. September d. J. von ihrem Amte zurück. Auf Antrag des Aufsichtsraths dieser Schule wird eine Lehrerin der Vorklasse dem Groß-Oberschulrath an Stelle des Fräulein Arnold präsentiert. — Nach Mittheilung des Stadtraths in Konstanz ist eine Zusammenkunft von Vertretern der unter die Städteordnung fallenden Städte auf Samstag den 16. d. Mts. nach Konstanz berufen. Es wird beschlossen, mit Vertretung hiesiger Stadt außer dem Herrn Bürgermeister Schuchler, Herrn Stadtrath Koch u. d. in Abwesenheit des Bürgerausschusses, nämlich den seitherigen Landtagsabgeordneten, Kreisgerichtsrath von Wittersdorff dabei zu betheiligen. — Die Wasserleitungsfassrechnung pro 1878 kommt zur Vorlage. Dieselbe wird nach geschäpener öffentlicher Auflage der Revision zur Abhör übermittlelt. — Ein Erkenntniß des Groß-Verwaltungsgerichtshof verfährt den Bezug des städt. Gaswerks zur Gewerbesteuer. — Das Gesuch des Herrn Partikular E. Geiger, ihn von der Weiteraufbauung seiner abgebrannten Einkanäle zu entbinden und die ihm zukommenden Brandentschädigungsgelder auf die zu errichteten Neubauten zu übertragen, wird Gr. Bezirksamt mit Antrag auf Genehmigung vorgelegt. — Durch die Auffassung des Kloparabens in der Ruppurrerstraße haben die daselbst stehenden Platanenbäume bedeutend Noth gelitten. Es wird beschlossen, die bereits abgestandenen Stämme im Monat August fällen und durch junge Bäume ersetzen zu lassen. — Herr Landtagsabgeordneter Krämer theilt mit, das er aus Gesundheitsrücksichten genöthigt sei, das Mandat als Abgeordneter der Stadt Karlsruhe niederzulegen. Der Stadtrath nimmt von dieser Mittheilung mit Bedauern Kenntniß und beschließt, Herrn Krämer für dessen selbsterhaltene Wirksamkeit seinen Dank auszusprechen. — Der freiwilligen Feuerwehr wird zur Abhaltung einer Abendunterhaltung der Stadtbücherei und tegw. die Festhalle unentgeltlich zur Verfügung gestellt. — Das Einquartierungsbüreau legt den Bericht über den Ab- und Zugang der hiesigen Bevölkerung im II. Quartal d. J. vor. Nach demselben sind von auswärts hierher übergesiedelt: 110 Familien, bestehend in 405 Personen, ferner 109 einzelne selbstständige Personen. An ledigen, nicht selbstständigen Personen beträgt der Zugang 1999. Von obigen Familien gehören an: dem Gewerbestand 24, dem Privatstand 12, dem Stand der Angestellten 49, dem Arbeiterstand 25. Abgezogen sind: 100 Familien mit 358 Personen, ferner 36 einzelne selbstständige Personen. Der Abgang an ledigen, nicht selbstständigen Personen beträgt 1604 Köpfe. Es ergibt sich sonach eine Vermehrung von 10 Familien mit 47 Personen, 73 einzelnen selbstständigen und 385 ledigen nicht selbstständigen Personen. Bezüglich der oben erwähnten 10 Familien wird bemerkt, daß die der Angestellten um 15, die der Arbeiter um 5 zugenommen, dagegen die Familien von Gewerbetreibenden um 4 und der Privatsten um 6 sich vermindert haben. Zimmer werden um 8 mehr, dagegen Mansarden 9 weniger als bisher bewohnt. — Bei dem Standesamt wurden 331 Geburten und 289 Todesfälle angemeldet. Die Gesamtvermehrung der hiesigen Bevölkerung beträgt somit für das II. Quartal 607 Köpfe. — Ein-, Aus- und Umzüge von Familien und einzelnen selbstständigen Personen haben 1758 stattgefunden. — Im Monat Juni gingen im Stadtpark an Taxen ein: Eintaxen 1354 M. 30 Pf. und 546 M. für Abonnements, Taxen für Gondelmethen 619 M. 50 Pf. — Im Merordisbad wurden im gleichen Monat an Bädern verabreicht: Douche 257, Wannenbäder 3053, russische Dampfbäder 273, heiße Luftbäder 46 mit einer Einnahme von 2757 M. 45 Pf. — Das Stadtbauamt theilt das Verzeichniß über die im II. Quartal d. J. bei der Baucommission eingegangenen und erledigten Baugesuche mit. Nach demselben wurden 16 Neubauten mit 5 Stockaufsätzen mit zusammen 54 Stockwerken und 229 Wohnzimmern zu erstellen projectirt.

#### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

12. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 17	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 11"	West	"

**Rheinwasserwärme — Wellenbad**  
am 12. Juli 1879: 13 Grad.



# Großer Möbel-Ausverkauf des Möbel-Lagers L. Wittich, Wilhelmsstraße 13.

Wegen baulicher Veränderung und Aufgabe meines Möbel-Magazins verkaufe, um rasch zu räumen, meine sämtlich von mir angefertigten Vorräthe zum Selbstkostenpreis.

Es sind noch vorhanden: **Plüschgarnituren** in schwarz, einzelne Kanapeegestelle und Polsterstühle, **Pfeilerschränke** in schwarz und in Nußbaum, mit und ohne Marmorplatten, **Salontische** mit und ohne Marmorplatten, **Ausziehtische** in Eichen antik und in Nußbaum polirt, **Kleine Tische (Guéridons)** in schwarz und in Nußbaum, **Arbeitsische** mit Spieltischplatte, **Büffets** in Eichen antik, Nußbaum matt und in Nußbaum polirt, **Speisesaalstühle, Servirbretter** in Eichen und in Nußbaum, **Rohrstühle** in Mahagony und in Nußbaum, **Schreibbüreaus** und **Herrenschränke, Damenschreibtische, Schreibstühle** zum Drehen, **Schreibfauteuils, Bücherschränke** in schwarz und in Nußbaum, **franz. Bettladen** in 5 verschiedenen Sorten, **Kinderbettstellen, Waschkommoden** mit offenem Marmorauflatz, in Mahagony und in Nußbaum sowie auch mit Deckel und zum Verschieben, **Toiletetische, Bidets, Nachttische, Serviettenränge, Spiegelschränke** in schwarz und in Nußbaum, **Chiffonnières, Weißzeugschränke, Kommoden, Nachttische, Musikpulte, Notenetages, Spiegel** in Eichen antik, in Nußbaum und in Goldrahmen, **Uhrengehäuse** mit Regulatoren u. c.

Die Möbel sind alle von bestem Material gefertigt, mit gewohnter Sorgfalt gearbeitet und haben gute Formen.

3.2.

## Muhrkohlen beste Sorte

empfiehlt ab Schiff zu billigen Sommerpreisen.

**E. Henning, Schützenstraße 40.**

## Stadtgarten.

Heute Sonntag den 13. Juli 1879

# Großes Militär-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Adolf Böttge.

Anfang  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

**Eintrittspreis: ausnahmsweise Nichtabonnenten 30 Pf.,  
Abonnenten 20 Pf.**

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

### Programm.

- |   |   |  |
|---|---|--|
| I. Theil.   |   |  |
| 1. Rekruten-Marsch (Jeschke).                             | 7. Quadrille a. d. „Fledermaus“ (Strauß).                       |  |
| 2. Ouverture z. Op. „Des Teufels Antheil“ (Auber).        | 8. „Erinnerung an Verdi's Croubadour“, große Fantasie (Böttge). |  |
| 3. Ständchen (Schubert).                                  |   |  |
| 4. Gute Launen, Walzer (Reichardt).                       | III. Theil.   |  |
| II. Theil.  |   |  |
| 5. Ouverture z. Op. „Der Freischütz“ (C. M. von Weber).   | 9. Türkischer Marsch (Beethoven).                               |  |
| 6. Divertissement a. d. Op. „Figaro's Hochzeit“ (Mozart). | 10. „Das Heimweh“, Echo (Hauser).                               |  |
|   | 11. Ein Liederkränz, großes Polpourri (Lieber).                 |  |
|   | 12. Leichtes Blut, Galopp (Strauß).                             |  |

## Thurnberg Durlach.

# Restauration Beuttenmüller.

Jeden Tag geöffnet. 12.12.

Mit Bezug auf einen im heutigen „Karlsruher Tagblatt“ enthaltenen Wahlvorschlag sehe ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß mir meine Berufspflichten nicht gestatten würden, eine etwa auf mich fallende Wahl zum dritten Beigeordneten anzunehmen; ich bitte diejenigen Herren, welche mir ihr Vertrauen schenken wollten, ihre Stimmen auf Herrn Stadtrath Dr. Spemann vereinigen zu wollen.  
Karlsruhe, 12. Juli 1879.

**Dr. Voelch, Stadtrath und Rechtsanwalt.**

### Fremde

übernachteten hier vom 11. auf den 12. Juli.  
**Bayerischer Hof.** Seidel, Lehrer v. Stuttgart.  
**Deutscher Hof.** Simon, Kaufm. v. Offenbach. Schulze, Lehn. v. Berlin. Eigenmann v. Winterthur. Frank, Bierbr. v. Speyer. Sittmader, Kfm. v. Basel.  
**Erbsprinzen.** Baron v. Kracht v. Berlin. Hauptm. Borzini m. Frau v. Neapel. Dornowah, Dornowah v. Wiesbaden. Wormser, Kfm. v. Mainz. Klee, Kfm. v. Omburg. Gosfeld, Kfm. v. Dresden. Rüttel, Kfm. v. Genf.  
**Geiß.** Pfaff, Kfm. v. Landau. Kayser, Kfm. von Pforzheim. Müller, Kfm. v. Bruchsal. Serfer, Schumacher u. Et. v. Neuenburg. Strohmänn, Kfm. v. Speyer. C. u. L. Voller, Kaufm. v. Worms. Hoffmann, Kfm. v. Berlin. Link, Blumenmacher v. Waldbrunn. Zahn u. Reichert, Hotelbes. v. Biberach. Hirsolger, Kfm. v. Eßlingen. Decker, Maschinenbauer v. Weil.

**Goldener Adler.** Wellach, Maschinenstr. v. Thorn. Voss, Kfm. v. Solingen. Frhr. v. Settele v. Salzburg.  
**Goldener Karpfen.** Schaal, Insp. v. Stuttgart. Herrmann, Bildhauer v. Pfaffheim.  
**Goldene Traube.** Fleig, Med. v. Mönchweiler. Oberle, Bergolder v. Dorf Rehl. Busch, Inspektor von Kassel. Wieland Sohn, Kaufm. v. Neuhütten. Frank, Kfm. v. Landau. Brüstle, Kaufm. v. Riegel. Müller, Kfm. v. Petersthal.  
**Grüner Hof.** Majanski, Rent. v. Warschau. Fr. von der Mühl v. Stuttgart. Neuf, Prof. m. Frau von Nürnberg. Blatenagel, Rent. m. Frau u. Nichte von Hamburg. Neuser, Brs. m. Frau v. Düsseldorf. Bernstein, Kfm. v. Erfurt. Braun, Kaufm. v. Ebersfeld. Sternberg, Kfm. v. Frankfurt. Bauer, Kfm. v. Darmstadt. Bollnagel, Kfm. v. Stuttgart.  
**Hotel Germania.** v. Beulwitz v. Trier. Gosler, Stadtdirektor v. Stuttgart. Baron v. Menzingen von Menzingen. Benz m. Frau v. Stuttgart. Trier von Frankfurt a. M. Würzweiler, Kaufm. v. Mannheim.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Send, Kfm. v. Ebersfeld. Bloch, Kfm. v. Genf. Mörk, Kfm. v. Bielefeld. Merkenheimer, Kfm. v. Hohenheim. Groß, Kfm. v. Balingen. Pfälzer, Kfm. v. Galda.

**Hotel Große.** Frau Spemann m. Sohn v. Wiesbaden. Dr. Jamson, Priv. v. London. Sturzenegger, Priv. v. Trogen (Schweiz). Gaberel, Priv. v. Murien. Delbermann, Fabr. v. Köln. Speise, Priv. v. Düren. Holzmann m. Frau v. Dietdorf. Bloch u. Eufmann, Kfm. v. Berlin. Leo, Kfm. v. Mannheim. Zimmermann, Kfm. v. Hersloch. Grause, Kfm. v. Lübeck. Schmidt, Kfm. v. Hanno-cr.

**Hotel Stoffleth.** Günzburger, Kfm. v. Straßburg. Kutter, Kfm. v. Ravensburg. Schwarzwälder, Kfm. v. Hornberg. Gumbert u. Bohn, Kfm. v. Stuttgart. Karlebach, Kfm. v. München. Schömann, Kfm. v. Bremen. Schmitz, Kfm. v. Köln. Spruner, Kfm. v. Zwickau. Meyer, Direktor m. Frau von Mülhausen. Wittmer, Kfm. m. Frau v. Neckarelz. Wolf, Kfm. v. Kempten. Engelhardt, Kfm. v. Friedrichshafen. Gievenhausen m. Sohn v. Hamburg.

**Hotel Taunhäuser.** Schnetz, Kaufm. v. Ueberlingen. Mettler, Kfm. v. Würzburg. Kupfer, Kfm. v. Erfurt. Müller, Rechtspraktikant m. Frau v. Stuttgart. Schwarz, Priv. v. Freiburg.

**König von Preußen.** Fettermann, Maurerstr. v. Schopfloch. Manns, Maurermeister v. Sternfels. Dreier, Kfm. v. Arnbach. Bodemer, Kfm. v. Schwann. Diemer, Kfm. v. Wiesloch. Werisch, Kfm. v. Stuttgart. Dürr, Del. m. Frau v. Mülbach.

**Prinz Max.** Schönhut, Fabr. von Kannstatt. Pfeiffer, Kfm. v. Kaiserlautern. Armbruster, Kfm. v. Tübingen. Reif, Kfm. v. Leipzig. Kestner, Kaufm. v. Waltershausen. Müller, Kfm. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Goldermann, Kfm. v. München.

**Schwarzer Adler.** Thiele, Kfm. v. Braunschweig. Braun, Kfm. v. Ulm.

**Silberner Adler.** Ams, Wäcker v. Lauf. Köhler, Bierbrauer v. Lemberg. Hirsche, Bierbrauer v. Thennhausen.

## Karlsruher Wochenschau.

**Großh. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 41 Blatt Photographien nach Originalgemälden aus der Gallerie zu Madrid. — 46 Blatt Kupferstiche nach Originalgemälden von Reynolds.

**Kunstverein** in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausge stellt:

- 183. Sommertag am Ueberlinger See, von Professor Hans Gude in Karlsruhe.
- 184. Christlanta'sjord in Norwegen, von Demselben.
- 185. Abenddämmerung, Bodensee Fischer, von Demselben.
- 186. Ansicht über's Meer von der Insel Arran, Schottland, von Demselben.
- 187. Fischfang bei Morgendämmerung, von Demselben.
- 188. Parthie aus dem Bodeithal, von Marie Desherley in Karlsruhe.
- 189. Thierstück, von Hofmaler Ernst Richard in Karlsruhe.

**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

**Großh. Naturalkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

**Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Stadtgarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.